

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1780**

28 (13.7.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen.**

General-Decret an sämtliche Ober- und Nempter, auch Specialate Baden-Durlachischen Landesanteils, d. d. Carlsruhe, den 14ten Junii 1780. S. R. N. 4723.

Wie hinfüro die Verordnung wegen Verheimlichung der Schwangerschaften unehlicher Persohnen zu publiciren.

Da man zu verordnen nöthig findet, daß die gegen Verheimlichung der Schwangerschaften ohnehlicher Persohnen erlassene General-Verordnung vom 24sten März 1738. statt der bisher üblichen Publication von den Canzlen hinfünftig mittelst Anschlagung derselben an die Kirchthüren an dem Sonntag, wo das sechste Gebot erklärt wird, und dessen daselbstiger Belassung bis nach dem darauf folgenden Sonntag alle Jahr publicirt, und die geschene Anschlagung von den Canzlen nur unter kürzlicher Aufsehung des Inhalts derselben und Ermahnung der Leute zur Durchlesung bekannt gemacht werden solle; Als haben die Ober- und Nempter, auch Specialate, hiernach sich genau zu achten. Decretum &c.

**Gerichtliche Notifikationen.**

Oberamt Mahlberg. Der vor 16 Jahren ausgetretene leibeigene Christian Zuber, von Heiligenzell, soll sich binnen drey Monathen vor allhiefigem Oberamt stellen, wegen seines Austritts sich verantworten, oder aber gewärtigen, daß sein Vermögen seinem Schwager gegen Caution ausgeliefert werde. Sign. Mahlberg im Breysgau, den 10 Julii 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft  
Mahlberg.

Durlach. Da gegen den von hier nach Straßburg gezogenen Werkmeister, Johann Martin Zoller, bereits viele Schulden eingeklagt worden, und zu vermuthen steht, es dürfte derselbe auffer solchen noch mehrere contrahirt haben; So sollen diejenige, welche etwas zu fordern, und noch nicht in Fürstlicher Stadtschreiberey liquidirt haben, auf den 7ten nächstkünftigen Monats August daselbst ihre Forderungen angeben und beweisen, oder gewärtigen, daß sie nach Ablauf des Termins nicht mehr werden gehört werden. Durlach, den 5 Julii 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Durlach. Die Vermögens-Umstände des von hier ausgetretenen Weißgerber, Jacob Schmidts, sind so mißlich, daß der Concurs-Proceß darüber erkannt werden mußte, dafern sich nicht etwa die Creditores zu einem pacto remissorio verstehen. Zu dessen Erzielung nun ist der 2te kommenden Monats August präfigirt, in welchem sich gemeldete Creditores früh um 8 Uhr, in allhiefiger Stadtschreiberey einzufinden haben. Durlach, den 5 Julii 1780.

Hochfürstlich Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

### Edictal - Citation.

**Pforzheim.** Da der trennter weise auögerettene leibeigene Unterthan, Johann Georg Kastner von Ellmendingen, auf die erlassene Edictal - Citation nicht erschienen ist; So wird derselbe hiedurch Krafft eines dahier eingelassenen Hochfürstl. Reglerungs - Befehls, derer gesammten Hochfürstlichen Landen verwiesen. Pforzheim, den 7 Julii 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Pforzheim.** Der vor ohngefähr zwölff Jahren ohne herrschafftliche Höchste Erlaubniß in auswärtige Kriegsdienste getretene leibeigene Burgers Sohn, Jacob Herrmann von Lutingen, wird, zufolge eines ergangenen Hochfürstlichen Reglerungs - Befehls, hiermit dergestalten edictaliter vorgeladen, daß er innerhalb drey Monathen, wovon solchem ein Monath vor den ersten, ein Monath vor den zweyten, und ein Monath vor den dritten und letzten Termin peremptorie anberaumt wird, vor dahiesigem Oberamt in Person stellen, wegen seinem Austritt Red und Antwort geben, im Nichterscheinungsfall aber sich gewärtigen solle, daß nach Ordnung Rechtsens in Contumaciam gegen ihn vorgefahren werden solle. Sign. Pforzheim, den 24 Jun. 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Demnach über folgende verschuldete Burgers hiesigen Oberamts, die Vermögens - Untersuchungen erkannt, auch zur Liquidation ihrer Passivorum 1) bey Johannes Zimmermann, Maurermeister in Mühlburg, Montags der 31ten m. d. 2) Jacob Friedrich Kiefer, in Raielingen der 1te August, 3) Bernhard Königs Wirth allda der 2te, 4) Johannes Wöhrlen, Wagner allda der 3te, 5) Abraham Knobloch in Teutschneureuth der 4te, und 6) Jerg Jacob Linder daselbst den 7te gedachten Monaths anberaumt worden; Als werden alle diejenige, die an vorstehende Persohnen rechtmäßige Forderungen zu haben glauben, hiemit vorgeladen, daß sie an bestimmten Orten und Tagen vor dem Oberamtlichen Commissario, entweder in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen durch Schuldbriefe, Documente, oder auf andere Art rechtsgemüßlich beweisen, auch um so gewisser liquidiren sollen, als sie nach dem verfloßnen Termin nicht mehr weiter werden angehört, sondern präcludirt werden. Sign. Carlsruhe, den 3 Julii 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Müllheim.** Nachdem gnädigste Herrschafft über das verschuldete Vermögen der Martin Lößwischen Eheleuten zu Mülert, Jung Johann Gimblischen Eheleuten zu Mengen, und des Alt Johann Gimbels zu gedachtem Mengen, den Gannt - Proceß erkannt hat; So ist zur Liquidation der Schulden und Handlung über das Vorzugs - Recht, und zwar gegen des erstern, Dienstag der 1ste, wegen des zweytern, Mittwoch der 2te, und wegen des letztern, Donnerstag der 3te August dieses Jahrs, angeetzt worden; Alle diejenige Glaubigere, welche an obbesagte Persohnen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sollen dahero um so gewisser bey dieser Verhandlung sich einfinden, als im Unterbleibungsfall sie nicht mehr gehört, sondern mit ihrer Forderung schlechterdings abgewiesen werden sollen. Müllheim, den 29 Jun. 1780

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschafft Badenweiler.

**Oberamt Mahlberg.** Johannes Lotspeich, der verschollene Dundenheimer Burgers - Sohn, soll sich binnen drey Monathen, wovon ihm einer für den ersten, einer für den zweyten, und einer für den dritten und endlichen Termin gegeben wird; vor allhiesigem Oberamt stellen, wegen seines langen Ausbleibens und Stillschweigens sich verantworten, oder die Extradirung seines Vermögens gegen Caution an seine Schwester gewärtigen. Sign. Mahlberg im Breysgau, den 7 Julii 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschafft Mahlberg.

**Rhodt unter Rippurg.** Nachdem Johann Jacob Eichborn, gewesener Husar bey dem Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Hussaren - Corps, bereits vor Einem Jahr samt Pferd, Sattel und Zeug, auch übrigen Montur - und Armatur - Stücken, nebst Hinterlassung hin und wieder contrahirter Schulden, meyneidig desertiret ist, ohne daß bis nun von dem Ort seines dormaligen Aufenthalts etwas sicheres in Erfahrung zu bringen gewesen, und dann von Hochfürstl. hoher Regierung per clem. Decretum, vom 26 April dieses Jahrs, H. N. N. 3139. dem hiesigen Amt die gnädigste Befehle zugegangen, dessen in

in Zeit zweyter Ehe an den Gerichtschreiber Ohlenschlager dahier verheyraethe Mutter, zu siblicher Manifestirung und Aufstellung eines legalen Inventarii anzuhalten; Als wird in Gemäßheit dies: gnädigsten Auftrags, Eingangs ernannter Johann Jacob Eichborn, hiermit unter Anberaumung eines peremptorischen Termins von 60 Tagen (deren 20 vor den ersten, 20 vor den zweyten und 20 vor den dritten und letzteren, ihme hiermit bestimmt werden) edictaliter citirt und vorgeladen, mit der Auflage, sich bey dathiesig Fürstl. Amt persönlich zu sistiren, und bey dem vorzunehmenden Inventur-Geschäft 1) seine rechtliche Nothdurft intuitu paternorum zu besorgen, sodann 2) seines meynwidrigen Austritts halber sich zu verantworten, demnechst 3) wegen der wider ihn eingeklagten Schulden, seine etwa habende Einwände in mündlichem Verhör vorzubringen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß wegen so ein als dem andern, derselbe weiters nicht mehr gehört, sondern in Contumaciam wider ihn verfahren, und finaliter verfügt werden solle, was Rechtens. Wie dann auch zugleich alle diejenige, welche von dessen dermaligen Aufenthalt, Leben oder Tod sichere Kundschaft zu geben wissen, öffentlich ersucht werden, davon beglaubte Nachricht anhero gelangen zu lassen, diejenige aber, welche rechtmäßige Forderungen an den vordemselbten ausgetretenen Hussaren Eichborn zu machen haben, auf oben bestimmte Termine ad liquidandum & justificandum &c. peremptorie citirt und vorgeladen werden. Sign. Rhodt, den 26 Junii 1780.

Hochfürstl. Markgräflich Badischer Rath und Amtmann allda  
Nebenius,

#### Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. In der Walogasse ist von dem an dem Mühlberger Thor stehenden Beckerischen Hause, das untere Quartier rechter Hand, vor dem Eingang, zu verlehnen, und kan alle Tage bezogen werden; Liebhabere können dasselbe in Augenschein nehmen, und zu dem Ende sich bey dem, in dem nemlichen Hause linkerhand wohnenden Herrn Rath Holzging melden.

Carlsruhe. In der hiesig Fürstlichen Seifen-Fabrique, ist im obern Stock, eine Wohnung, bestehend in einer tapezierten Stube, ein Nebenzimmer mit Alcoven, eine Küche, ein weitem Zimmer, Stallung ic. zu verlehnen, und kan täglich bezogen werden. Liebhabere können bey dem Meubles-Verwalter, Herrn Bierordt, disfalls das nähere erfahren.

Carlsruhe. Bey der Frau Klein in der Creutzgass, ist auf den 23 Octobr. der untere Stock zu verlehnen, bestehend in zwey tapezierten Zimmern, einem Alcov, einer Kammer, Küche, verschlossenem Speicher, einen eigenen Keller, halben Garten, wie auch Platz zu sechs Meß Holz, verschlossen zu legen; das weitere ist bey der Eigenthümerin selbst zu erfragen.

#### Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. In dem allhiefig Catholischen Schulhaus stehen zwey neue Hämmerl-Clavier, mit sechs Auszügen, wie auch ein altes Clavier zu verkauffen; Liebhabere hiezu, können sich des billigen Preißes allda bey Hrn. Schulmeister Roll erkundigen.

Carlsruhe. Madame d'Argentieux von Paris kommend, verkauft aller Sorten sehr schöner und guter neuer Waaren, auch gesteckte Kappen, jolies Cœurs; allerley Arten von Halstücher, Mantellets, Band und dergleichen mehr, um den billigsten Preiß. Sie logirt in der Post.

In der Macklotischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind wieder frisch angekommen und zu haben:

- † Regius (Herrn) Stimme des Hirten, oder vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahr, aus dem Franz. übers. 6 Thelle, 3te Aufl. gr. 8. Leipz. u. Wien, 76. 8 fl.
- Neuville (Carl Frey von) Predigten aus dem Franz. übers. 8. Thelle, gr. 8. Wien, 80. — 12 fl.
- Leben. Ritter (der) von Charlewille, oder der unglückliche Menschenfreund, 8. Frst. u. Leipz. 80. 15 fr.
- — Grab (das) der Freude oder Jardison und Julliane. Eine englische Geschichte, 8. Frankfurt und Leipz. 80. — 20 fr.

#### Gebobrne.

Carlsruhe. Den 4 Julii. Maria Catharina, Vater: Zachäus Faut, Hinterfaß in Kl. Cartenruhe. 6. Johanna Elisabetha Jacobina, Vater: Johann Georg Wirth, Burger u. Schuhmacher. 8. Carl

Carl Ludwig, Vater: Johann Martin Funk, Hinterfaß allhier. Eod. Franz Carl, Vater: Herr Johann Nicolaus, Chevalier de Lorne, de St. Ange, von Paris. 12. Carl Liborius, Vater: Herr Johann Liborius Wippermann, Fürstl. Stallmeister.

Durlach. Den 6 Julii. Johann Andreas, Vater: Joh. Andreas Hübscher; Bürger u. Maurer. Pforzheim. Den 27 Junii. Christina Margaretha, Vater: Jacob Zetter, Breyßler. 29. Johann Georg Simon, Vater: Joh. Friedr. Ege, Schubknecht. Eod. Georg Jacob, Vater: Joh. Jac. Kläiber, Bürger u. Gärtler. Den 9 Julii. Louise Sophia Johanna, Vater: Herr Georg Friedrich Gaupp, Königl. Groß-Britannischer Hauptmann.

**Gestorbene.**

Carlsruhe. Den 6 Julii. Anna Catharina, geborne Schüßin, Ernst Adolph Bermuths, Burgers u. Gärtners, Frau, alt 62 Jahre, 1 Mon. 20 Tage. 8. Maria Magdalena, Joh. Melchior Wenders, Frau, alt 73 Jahre, 3 Mon. 25 Tage.

Durlach. Christina, Adolph Albrecht Biehs, Stadtschüz, Tochter, alt 2 Mon. 5 Tage. Pforzheim. Den 29 Jun. Christina Margaretha, Jacob Zettlers, Breyßlers, Tochter, alt 2 Tage. Eod. Johann Jacob, Joh. Jac Starandts, Stahlarbeiters, Sohn, alt 18 Tage. Den 2 Julii. Johann Gottfried, Caspar Faussels, Burgers u. Mehgers, Sohn, alt 16 Tage. 3. Amalia Catharina Jacobina, Joh. Gottlieb Reble, Stahlarbeiters, Tochter, alt 7 Tage.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 11 Julii. Friedrich Hofmann, neuangenommener Bürger und Hafnermeister, mit Juliana Magdalena, weil. Joh. Adam Gensendörfers, Burgers und Hofhafners, Tochter.

**Marktpreise vom 6 bis den 13 Julii 1780.**

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bühl		NB. Sep. Bühl sind Viertel, halt Malter.	Sleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter													Das Pfund	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Alt Korn													Rindfl. gutes	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Korn	3	44	3	44			4	4	6	5	30	3	36	Schmalz.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Alt Kernen													Hammelfl.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Kernen	6	30	6	30	6	26			6	24	8	20	5	4	Ralbfl.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Waizen													Schweinfl.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Gem. Frucht	4	48	4	48	4	48					4	20			Rindschm.	14	14			18						
Berßen	2	40	2	40			3	12	3	44	4	48	3		Schweines.	16	16					10				
Weißkorn	3	28	3	28	3	28	3	28	4		4	48	3		Unschlit.	9	10	10				10				
Haber	3		3		2	8	3						2	4	Reizen/gez.	13	13	13				13				
Erbsen		32		32		28		48				48		48	gegoh.			15				11		4		
Linßen		48		48				48							Butter	11	11			11	11	12	11			
Bodnen							30					3		48	6 Eyer voi	4	4	4	4	4	4	4	4			

  

Brotenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforz. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Kor.	kr.	Pf.	Kor.	kr.	Pf.	Kor.	kr.	Pf.	Kor.	kr.	Pf.	Kor.	kr.	Pf.	Kor.	kr.
Brot, oder Semmel		23	2		24	2		20	2		17	2		21	2			
Weiß Brod . . .								3	6		2	6						
— dito . . .	2	18	6	2	22	6	2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	18	3
Schwarz Brod . .	4		6	3	18	5	7	6	12	1	22	4	4		6	2	30	6
Dito Brod . . .							3	19	6	3	12	8			3			
Oeconomisch Brod	1		6															